

# Markttreiben im Schlosshof

## 14. Adventsmarkt mit Kunsthandwerkern, vielen Vereinen und drei Chören

**Loifling.** (sep) Ganz den Geschmack des Publikums getroffen hat der Förderverein Wasserschloss Loifling von Freitag bis Sonntag mit dem 14. Adventsmarkt im Schlosshof und in den historischen Räumen. Immer wenn es dunkel wurde, strömten zahlreiche Besucher aus nah und fern zu diesem Markt, um die anheimelnde Atmosphäre zu genießen und das eine oder andere Geschenk aus der riesigen Auswahl zu ergattern. Drei Chöre aus der Gemeinde sorgten an jedem Tag eine halbe Stunde lang in der Schlosskapelle mit adventlichen Liedern dafür, sich aus dem Stress des Alltags zu befreien.

Schon am Freitag, als die Turmbläser mit ihren Instrumenten die ersten Adventslieder über den Schlosshof erklingen ließen, waren zahlreiche Besucher gekommen. Sie informierten sich bei einem ersten

Rundgang. Schön geschmückte Stände mit vielen Lichtern erstrahlten, wobei sich dort die gemeindlichen Vereine – angefangen von der Feuerwehr über die SuKK, vom Frauenbund über den Freizeitsportverein bis hin zum Förderverein der Leonhard-Stettner-Schule, um nur einige zu nennen – mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten hervortaten. Diesen Gemeinschaftsinn lobte bereits zum Auftakt der Bürgermeister und stellvertretende Vorsitzende des mit der Organisation betrauten Fördervereins Wasserschloss, Sepp Marchl.

Zwei beleuchtete Christbäume am Eingangstor wiesen allen Besuchern den Weg in die kleine Budenstadt, wo sich auch ein Korbflechter und ein Schmied niedergelassen hatten und neben ihren Angeboten auch einen Einblick in ihr traditionsreiches Handwerk gewährten.

Im ersten Stock des Schlosses wechselten sich Kunsthandwerk, Schmuck, duftende Seifen in allen Farben oder Wollenes für die kalten Wintertage. Insgesamt zählten Vorsitzender Helmut Ittmann und sein Team heuer um die 40 Anbieter.

Am Samstag und Sonntag besuchten der Nikolaus samt Krampus den Adventsmarkt und beschenkten die Kinder, die ihre Freude daran hatten, nur einigen wenigen war der Krampus nicht ganz geheuer.

Die Chöre – der Kirchenchor von Wilting, der Gospelchor von Sattelbogen – sowie am Sonntag der Kinderchor aus Sattelbogen sorgten in der Schlosskapelle dafür, sich ein wenig auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen zu lassen. Drei Tage und Abende im Lichterglanz wurde der Adventsmarkt zu einem Erlebnis.





Ein Blick aus dem Schloss auf den Adventsmarkt im Hof.



Der Nikolaus mit seinem Krampus verteilte kleine Geschenke an die Kinder.



Der Schmied ließ das Eisen glühen.



Selbst der Hut vom Max ist aus Holz.



Der Wiltinger Kirchenchor unter Leitung von Reinhard Hößl.